

# Büchersprechstunde

In der Staatlichen Bibliothek können sich Privatpersonen beraten lassen

**Regensburg.** (dp) Am Dienstag, 2. Juli, besteht zwischen 14 und 16 Uhr wieder die Möglichkeit, sich in der Staatlichen Bibliothek, Gesandtenstraße 13, beraten zu lassen. Mit dabei ist Antiquar Reinhard Hanausch vom Antiquariat Redivivus. Wie steht es um das vom Großvater geerbte alte Buch oder um die Goetheausgabe in schönen Ledereinfänden aus den 20er Jahren? Was wohl hinter dem unleserlichen Eintrag in Großmutter's Tagebuch oder auf der Rückseite der alten Fotos im Album stecken mag? Sind die oft über Generationen gehüteten Familienschätze heute auch teure, ge-

suchte Sammlerstücke geworden oder ökonomisch gesehen eher unbedeutend? Um auf solche und ähnliche Fragen Antworten zu erhalten, besteht am 2. Juli wieder die Möglichkeit, solche Familienerbstücke Experten vorzulegen. Der Regensburger Antiquar Reinhard Hanausch und Bibliotheksleiter Dr. Bernhard Lübbers werden an diesem Tag von 14 bis 16 Uhr vielleicht den ein oder anderen Schatz heben, wahrscheinlich aber auch Träume zerstören müssen. Die Büchersprechstunde wird regelmäßig angeboten. Bibliothekare der Staatlichen Bibliothek helfen zusammen

mit Antiquar Reinhard Hanausch bei der näheren Bestimmung von Handschriften und Büchern und beraten zu Fragen des Erhaltungszustands und der Aufbewahrung. Die Büchersprechstunde ist kostenlos und richtet sich ausschließlich an Privatpersonen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Aus rechtlichen Gründen können grundsätzlich nur unverbindliche Angaben zum Wert von Büchern gemacht werden, schriftliche Gutachten sind nicht möglich. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 0941/6308060 oder an [info@staatliche-bibliothek-regensburg.de](mailto:info@staatliche-bibliothek-regensburg.de)



Sophie Lautenschlager von der Staatlichen Bibliothek Regensburg, Antiquar Reinhard Hanausch und Bibliotheksleiter Dr. Bernhard Lübbers begutachten eine historische Karte.

Foto: Staatliche Bibliothek